

PROGRAMM

Mai bis Oktober 2019

SCHÖNER WOHNEN IN ALTONA?

STADTENTWICKLUNG IM 20. UND 21. JAHRHUNDERT

AUSSTELLUNG | 29. 9.–24. 6.,

Mo: 10–17 Uhr, Di geschlossen,

Mi–Fr: 10–17 Uhr, Sa–So: 10–18 Uhr,

Führungen:

Turnusführungen: So: 14 Uhr, 60 Min.,

Kuratorinnenführung mit Dr. Kerstin Pe-

termann: 4. 5., 1. 6., 7. 7., 14. Uhr, 90 Min.

Veranstalter / Ort: Altonaer Museum, Museumstraße 23

Ein historischer Rundgang stellt die wichtigsten Phasen des Wohnungsbaus in Altona vor. In farbigen Wohnräumen werden aktuelle Fragen wie Bodenpolitik, Mietrecht und die Zukunft des Wohnens diskutiert.

Info: 040/4 28 13 50, info@am.shmh.de, www.shmh.de

WELT IM UMBRUCH. KUNST DER 20ER JAHRE

AUSSTELLUNG | 9. 2.–19. 5.,

täglich 11–19 Uhr, Do: bis 21 Uhr

Veranstalter / Ort: Bucerius Kunst Forum, Rathausmarkt 2

Die Ausstellung beleuchtet die kurze Epoche zwischen den Weltkriegen. Gemälde und Fotografien der Neuen Sachlichkeit bzw. des Neuen Sehens werden hier erstmals in direkte Beziehung zu-

einander gesetzt. Zu sehen sind Werke von Otto Dix, Hannah Höch, László Moholy-Nagy, Albert Renger-Patzsch, Christian Schad, August Sander u.a.

Info: 040/3 60 99 60, info@buceriuskunstforum.de

BAUHAUSGLOBAL – DIE MODERNE IN DER WELT

AUSSTELLUNG | 12. 4.–14. 6.,

Mo bis Do: 9–17 Uhr, Fr u. Sa: 9–16 Uhr

Eröffnung: 11. 4., 18.30 Uhr,

Albert-Schäfer-Saal

Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1

Veranstalter: Claus Friede*Contemporary Arts, Marcard Pro Arte und VV GmbH

Der in Berlin lebende Fotograf Jean Molitor spürt dem Bauhaus-Stil und dessen Beeinflussungen nach und sucht auf allen Kontinenten (in ca. 20 Ländern) explizit nach der gemeinsamen Formensprache.

Info: 01577/3 03 06 00, www.cfca.de, www.marcard.net

TANZ DES LEBENS. 100 JAHRE HAMBURGISCHE SEZSSION

AUSSTELLUNG | 14. 4.–13. 1.,

Mo: 11–18 Uhr, Di geschlossen,

Mi bis So: 11–18 Uhr |

Eröffnung: 14. 4., 16 Uhr

Veranstalter: SHMH-Jenisch Haus, Ort: Stiftung Historische Museen Hamburg, Jenisch Haus, Baron-Voght-Straße 50

Die Ausstellung im Jenisch Haus stellt die Hamburgische Sezession in den Mittelpunkt. Es werden Gemälde, Grafiken und Plastiken gezeigt zu den Themen: Porträt, Frühe Sezession/Expressionismus, Tiere, Feste, Stadt Hamburg, Krieg, Soziale Frage, Nachtleben, Späte Sezession, Zeitwende u. a.

Info: 040/82 87 90, jenisch-haus@am.shmh.de, www.shmh.de/de/jenisch-haus

RE-FORM – EINE HOMMAGE AN 100 JAHRE BAUHAUS

AUSSTELLUNG | 8. 5.–8. 6.,

Mo bis Fr: 10–18 Uhr, Sa 10–19 Uhr

Eröffnung: Do 9. 5., 19 Uhr

Veranstalter: stilwerk, Ort: stilwerk, Große Elbstraße 68

Stilwerk feiert das Bauhaus mit einer Ausstellung des Künstlertrios Appold, Brüninghaus und Sandfort, das die Bauhaus-Historie künstlerisch reformiert/aufgreift und assoziativ vermittelt: von Fotografie bis Animation.

Info: 040/30 62 11 00, hamburg@stilwerk.de, www.stilwerk.com/reform_bauhaus

TAUEN DES LEBENS. 100 JAHRE HAMBURGISCHE SEZSSION

AUSSTELLUNG | 14. 4.–13. 1.,

Mo: 11–18 Uhr, Di geschlossen,

Mi bis So: 11–18 Uhr |

Eröffnung: 14. 4., 16 Uhr

ANDREAS FEININGER: DIE HAMBURGISCHE GÄNGEVIELTEL AUSSTELLUNG | 9. 5.–27. 6., Mi bis Fr: 15–19 Uhr, Sa: 12–18 Uhr

Eröffnung: Mi 8. 5., 18 Uhr, Abschluss: Do 27. 6., 19 Uhr

Veranstalter: VisuleX – Gallery for Photography, Ort: Galerie VisuleX, Loogestraße 6

Während seiner Zeit in Hamburg war der Bauhaus-Architekt Andreas Feininger fasziniert von den Gängevierteln. Seine Originalfotos von 1930 geben einen Einblick in die Wohnverhältnisse der ärmeren Bevölkerung. Architekturmodelle und -pläne veranschaulichen hier das revolutionäre Umdenken der Moderne im Wohnungsbau und in der Städteplanung.

Info: 040/82 87 90, jenisch-haus@am.shmh.de, www.shmh.de/de/jenisch-haus

RE-FORM – EINE HOMMAGE AN 100 JAHRE BAUHAUS

AUSSTELLUNG | 8. 5.–8. 6.,

Mo bis Fr: 10–18 Uhr, Sa 10–19 Uhr

Eröffnung: Do 9. 5., 19 Uhr

Veranstalter: stilwerk, Ort: stilwerk, Große Elbstraße 68

Stilwerk feiert das Bauhaus mit einer Ausstellung des Künstlertrios Appold, Brüninghaus und Sandfort, das die Bauhaus-Historie künstlerisch reformiert/aufgreift und assoziativ vermittelt: von Fotografie bis Animation.

Info: 040/30 62 11 00, hamburg@stilwerk.de, www.stilwerk.com/reform_bauhaus

TAUEN DES LEBENS. 100 JAHRE HAMBURGISCHE SEZSSION

AUSSTELLUNG | 14. 4.–13. 1.,

Mo: 11–18 Uhr, Di geschlossen,

Mi bis So: 11–18 Uhr |

Eröffnung: 14. 4., 16 Uhr

JAKOB K. / CYAN – IMMERSIVE AUSSTELLUNG ICON – JAKOB K. AUSSTELLUNG | 21. 6.–30. 6. ☒

Veranstalter: Jakob K.kollektiv, Ort: Kraftwerk Bille, Bullerdeich 12–14

Für die Ausstellung CYAN entwickeln wir aus dem Vermächtnis des Bauhaus-Choreografen Jakob Klenke eine sinnliche, forensisch-spekulative Landschaft. Objekte werden zu Ereignissen. Sie erzählen uns Geschichten einer möglichen Vergangenheit. Bis wir daran glauben. Bis wir es beweisen können.

INES DOLESCHAL – RAUMZEICHEN

AUSSTELLUNG | 10. 5.–22. 5.,

Di bis Fr: 12–18 Uhr, Sa: 12–16 Uhr

u. n. V., Eröffnung: 10. 5., 18–21 Uhr

Veranstalter: Galerie Nanna Preußners, Ort: Galerie Nanna Preußners, Galeriehaus Hamburg, Klosterwall 13

Ines Doleschals Leitmotiv bildet die städtische Architektur, die sie in farbtintensive Malerei und Collagen übersetzt. In Auseinandersetzung mit dem Bauhaus entstehen den Bauhaus-Frauen gewidmete Serien, die einen kritischen Blick auf die am Bauhaus praktizierten, tradierten Rollenzuordnungen werfen.

Info: 01512/7 12 54 71, vle@visulex.net, www.visulex.net

„DAS CHAOS LOCKT MICH UND REIZT MICH ZUM GESTALTEN“

AUSSTELLUNG | 9. 5.–19. 5.,

Eröffnung: 9. 5., 19 Uhr,

weitere Termine: www.westwerk.org

Veranstalter: Westwerk e. V., Ort: Westwerk e.V., Admiralitätstraße 74

Die Gruppenausstellung schaut auf Bedeutung und Nachwirken des Bauhauses und geht den An-

sätzen der vielleicht wichtigsten Kunstschule ihrer Zeit nach. Sie zeigt aber auch die engen Grenzen, die dem eigenen Anspruch auf Modernität gesetzt wurden.

Info: jemand@westwerk.org, www.westwerk.org

HAUS MICHAELSEN VON KARL SCHNEIDER (1922–24)

AUSSTELLUNG | 12. 5.–21. 7., Di bis So

11–17 Uhr Eröffnung: Sa 11. Mai, 12 Uhr

Anhand zeitgenössischer Publikationen zeigen wir in einer Sonderausstellung ARCHITEKTUR-MODERNE in Entstehung und Rezeption. Dieses Landhaus stand exemplarisch für eine neue Architektorentwicklung: bereits 1925 veröffentlichte Gropius im Bauhausbuch Nr.1 dieses Bauwerk. Es wurde neben dem Chilehaus zum meistverföchtlichten Hamburger Gebäude des 20. Jahrhunderts.

Veranstalter: Elke Dröschler, Ort: Puppenmuseum Falkenstein, Grotiusweg 79 im Sven-Simon-Park (Parkplatz vor dem Parkeingang)

Info: Telefon: 040/8 10 58, elke.droeschler@t-online.de, www.elke-droeschler.de

ALMUT HILF „BERÜHRT, GEFÜHRT“

AUSSTELLUNG | 12. 5.–7. 6.,

Mo bis Fr: 10–15 Uhr

Eröffnung: So, 12. 5., 12 Uhr

Veranstalter: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Ort: Kunstraum Seilerstraße, Seilerstraße 42

Almut Hilfs Papierarbeiten zeigen abstrakte räumliche Konstellationen, die sich auf historische Orte beziehen. Ausgangspunkt der Serie „berührt, geführt“ sind drei Fotografien eines leeren Raumes. Aus Fotokopien der Fotografien entwickelt die Künstlerin ein ganzes bildnerisches Vokabular räumlicher Situationen.

Info: 0179/7 39 28 94, np@nannapreussners.de, www.nannapreussners.de

WEGWEISER IN DIE MODERNE DAS AUSSTELLUNGS- GEBÄUDE DES HAMBURGER KUNSTVEREINS

AUSSTELLUNG | 18. 5.–21. 7., Di bis So

u. an Feiertagen: 12–18 Uhr

Vortrag: 17. 6.,

Dr. Jörg Schilling: Karl Schneider und die Karl-Schneider-Gesellschaft, Öffentliche Führungen: Do: 17 Uhr

Veranstalter: Kunstverein in Hamburg in Kooperation mit der Karl-Schneider-Gesellschaft und dem Karl-Schneider-Archiv

Ort: Kunstverein in Hamburg, Klosterwall 23

Das einzige eigene Gebäude des Kunstvereins wurde 1930 als ein Schlüsselwerk der klassischen Moderne in Hamburg von Karl Schneider realisiert. Er formte eine vormals historische Stadtvilla zu einem beispiellosen Ausstellungsbau um.

ALMUT HILF „BERÜHRT, GEFÜHRT“

AUSSTELLUNG | 12. 5.–7. 6.,

Mo bis Fr: 10–15 Uhr

Eröffnung: So, 12. 5., 12 Uhr

Veranstalter: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V., Ort: Kunstraum Seilerstraße, Seilerstraße 42

Almut Hilfs Papierarbeiten zeigen abstrakte räumliche Konstellationen, die sich auf historische Orte beziehen. Ausgangspunkt der Serie „berührt, geführt“ sind drei Fotografien eines leeren Raumes. Aus Fotokopien der Fotografien entwickelt die Künstlerin ein ganzes bildnerisches Vokabular räumlicher Situationen.

Info: 0179/7 39 28 94, np@nannapreussners.de, www.nannapreussners.de

GEGEN DIE UNSICHTBARKEIT. DESIGNERINNEN DER DEUTSCHEN WERKSTÄTTEN HELLERAU 1998 BIS 1930

AUSSTELLUNG | 17. 5.–18. 8., Di bis So: 10–18 Uhr, Do: 10–21 Uhr

Veranstalter: Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Ort: Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Steintorplatz

Erstmals vorgestellt: 18 Designerinnen und eine Produktografin, die im frühen 20. Jahrhundert im Kontext der Deutschen Werkstätten Hellaerau, seinerzeit ein Zentrum internationaler Reformbewegungen und innovativer Gestaltung, arbeiteten. Eine Ausstellung des Kunstgewerbemuseums Dresden.

„VON NETZT“ – TEXTILER ANNAHERUNGSVERSUCH AN DIE BAUHAUS WEDEREI

AUSSTELLUNG | 17. 5.–22. 6.,

durchgehend

Veranstalterin: Ulrike Isensee, Ort: Atelier, Bernstorffstraße 119

Arbeiten von Anni Albers, Gunta Stölz, Ruth Hollös u. a. bilden den Ausgangspunkt für Neuinterpretationen mit experimentellen Techniken und Materialien. In einem Atelier

Info: 040/3 00 93 10, info@griffelkunst.de, www.griffelkunst.de

WEGWEISER IN DIE MODERNE DAS AUSSTELLUNGS- GEBÄUDE DES HAMBURGER KUNSTVEREINS

AUSSTELLUNG | 18. 5.–21. 7., Di bis So

u. an Feiertagen: 12–18 Uhr

Vortrag: 17. 6.,

Dr. Jörg Schilling: Karl Schneider und die Karl-Schneider-Gesellschaft, Öffentliche Führungen: Do: 17 Uhr

Veranstalter: Kunstverein in Hamburg in Kooperation mit der Karl-Schneider-Gesellschaft und dem Karl-Schneider-Archiv

Ort: Kunstverein in Hamburg, Klosterwall 23

Das einzige eigene Gebäude des Kunstvereins wurde 1930 als ein Schlüsselwerk der klassischen Moderne in Hamburg von Karl Schneider realisiert. Er formte eine vormals historische Stadtvilla zu einem beispiellosen Ausstellungsbau um.

EUROPEAN ART SCHOOL – ENTWÜRFE FÜR EINE REINTERPRETATION DES SEASIDE BAUHAUS

AUSSTELLUNG | TERMIN: 22. 5.–14. 6., MO BIS FR: 10–17 Uhr

(30. 5., 31. 5., 10. 6. geschlossen), Eröffnung: 23. 5., 19 Uhr

Veranstalter: aac Academy for Architectural Culture

Ort: aac Academy for Architectural Culture, Rainvilleterrasse 4

Damals/ heute: In den 30er-Jahren entwickelten Hendricus Theodorus Wijdeveld und Eric Mendelsohn die Idee einer europäischen Mittelmeerakademie in Cavalière, Côte d’Azur. Mit Entwürfen für eine Neuinterpretation möchte die aac dieser Idee Bilder von zeitgemäßen Architektorentwürfen zur Seite stellen.

VOM KAFFEELÖFFEL BIS ZUM RAUMKUNSTWERK. WENZEL HABLIK. INNENARCHITECTUR UND DESIGN

AUSSTELLUNG | 19. 5.–11. 8., Di bis Sa: 14–17 Uhr, So u. Feiertage: 11–17 Uhr, Eröffnung: So, 19. 5., 11.30 Uhr

Veranstalter: Wenzel-Hablik-Museum, Ort: Wenzel-Hablik-Museum, Reichenstr. 21

Arbeiten von Anni Albers, Gunta Stölz, Ruth Hollös u. a. bilden den Ausgangspunkt für Neuinterpretationen mit experimentellen Techniken und Materialien. In einem Atelier

Info: 040/428 13 48 80, service@mkg-hamburg.de, www.mkg-hamburg.de

BAUHAUS. RE-DEFINED! DAS BAUHAUS NEU DENKEN

AUSSTELLUNG | 24. 5.–2. 6.,

Mo–Fr: 10–16 Uhr, Sa, So u. Feiertage: 11–18 Uhr, Preisverleihung: Mi, 29. 5. 13 Uhr

Veranstalter: Initiative Architektur und Schule der Hamburgischen Architektenkammer

Info: 040/4 41 84 10, szepanski@akhh.de, www.akhh.de

BAUHAUS. RE-DEFINED! DAS BAUHAUS NEU DENKEN

AUSSTELLUNG | 1. 6.–29. 6.,

Sa: 13–18 Uhr u. n. V.

Veranstalter: Initiative Architektur und Schule der Hamburgischen Architektenkammer

mit Handwebstühlen werden Raumteiler, Wandobjekte und Gewebe als Schaufensterausstellung gezeigt.

Info: 040/4 39 09 62, info@ulrike-isensee.de, www.ulrike-isensee.de

BAUHAUS. RE-DEFINED! DAS BAUHAUS NEU DENKEN

AUSSTELLUNG | 24. 5.–2. 6.,

Mo–Fr: 10–16 Uhr, Sa, So u. Feiertage: 11–18 Uhr, Preisverleihung: Mi, 29. 5. 13 Uhr

Veranstalter: Initiative Architektur und Schule der Hamburgischen Architektenkammer

Info: 040/4 41 84 10, szepanski@akhh.de, www.akhh.de

BAUHAUS. RE-DEFINED! DAS BAUHAUS NEU DENKEN

AUSSTELLUNG | 1. 6.–29. 6.,

Sa: 13–18 Uhr u. n. V.

Veranstalter: Initiative Architektur und Schule der Hamburgischen Architektenkammer

Info: 040/4 41 84 10, szepanski@akhh.de, www.akhh.de

BAUHAUS. RE-DEFINED! DAS BAUHAUS NEU DENKEN

AUSSTELLUNG | 1. 6.–29. 6.,

Sa: 13–18 Uhr u. n. V.

Veranstalter: Initiative Architektur und Schule der Hamburgischen Architektenkammer

Info: 040/4 41 84 10, szepanski@akhh.de, www.akhh.de

BAUHAUS. RE-DEFINED! DAS BAUHAUS NEU DENKEN

AUSSTELLUNG | 1. 6.–29. 6.,

Sa: 13–18 Uhr u. n. V.

Veranstalter: Initiative Architektur und Schule der Hamburgischen Architektenkammer

Ort: Halle 424, Tor 24, Stockmeyerstraße 43

Hamburger Schüler*innen haben sich im Rahmen eines Wettbewerbs mit den Errungenschaften des Bauhauses beschäftigt. Die Aufgabe bestand darin einen Bauhaus-Gedanken aufzugreifen, neu zu denken und in die heutige Zeit zu übersetzen. Zu sehen sind spannende Film-, Modell und Plakatarbeiten.

Info: 040/4 41 84 10, szepanski@akhh.de, www.akhh.de

BAUHAUS. RE-DEFINED! DAS BAUHAUS NEU DENKEN

AUSSTELLUNG | 1. 6.–29. 6.,

Sa: 13–18 Uhr u. n. V.

Veranstalter: Initiative Architektur und Schule der Hamburgischen Architektenkammer

Info: 040/4 41 84 10, szepanski@akhh.de, www.akhh.de

BAUHAUS. RE-DEFINED! DAS BAUHAUS NEU DENKEN

AUSSTELLUNG | 1. 6.–29. 6.,

Sa: 13–18 Uhr u. n. V.

Veranstalter: Initiative Architektur und Schule der Hamburgischen Architektenkammer

Info: 040/4 41 84 10, szepanski@akhh.de, www.akhh.de

BAUHAUS. RE-DEFINED! DAS BAUHAUS NEU DENKEN

AUSSTELLUNG | 1. 6.–29. 6.,

Sa: 13–18 Uhr u. n. V.

Veranstalter: Initiative Architektur und Schule der Hamburgischen Architektenkammer

Info: 040/4 41 84 10, szepanski@akhh.de, www.akhh.de

BAUHAUS. RE-DEFINED! DAS BAUHAUS NEU DENKEN

AUSSTELLUNG | 1. 6.–29. 6.,

Sa: 13–18 Uhr u. n. V.

Veranstalter: Initiative Architektur und Schule der Hamburgischen Architektenkammer

Eröffnung: Sa, 1. 6., 13–18 Uhr, Abschluss: Sa, 29. 6., 13–18 Uhr

Veranstalter: ZustandsZone // Galerie – Projekt – Zwischenraum von Carsten Uhlig, Ort: ZustandsZone, Elbstraße 75

Die Ausstellung führt in die Rolle des Handwerks und der Industriekultur am Bauhaus ein. Deren Wertschätzung ist Gegenstand der Handwerkskunst in Manufakturbetrieben geworden. Aus Maßschuhmacherei, Dekorationsmalerei und dem Stuhl-Möbel design werden ausgewählte Gebrauchsgegenstände gezeigt.

Info: info@zustandszone.de, www.zustandszone.de

BAUHAUS. RE-DEFINED! DAS BAUHAUS NEU DENKEN

AUSSTELLUNG | 1. 6.–29. 6.,

Do bis Sa: 17–20 Uhr, Eröffnung: Sa, 15. 6., 19 Uhr

Veranstalter: Raum linksrechts, Gängeviertel e. V., Ort: Raum linksrechts, Valentinskamp 37

Mit den persönlichen Perspektiven junger Künstler*innen auf die Ideen des Bauhauses wirft die Ausstellung einen Blick in die jüngere Vergangenheit und die Gegenwart: eine kritische Würdigung von 100 Jahren Bauhaus. Künstler*innen: Suse Itzel, buffy klama, Simone Karl, Nicole Kiersz und Inga Kruse.

Info: 040/35 60 09 33, martens@gaertnermoebel.de, www.thonet.de, www.bauhaus100.de

BAUHAUS. RE-DEFINED! DAS BAUHAUS NEU DENKEN

AUSSTELLUNG | 1. 6.–29. 6.,

Sa: 13–18 Uhr u. n. V.

Veranstalter: Initiative Architektur und Schule der Hamburgischen Architektenkammer

Info: 040/35 60 09 33, martens@gaertnermoebel.de, www.thonet.de, www.bauhaus100.de

BAUHAUS. RE-DEFINED! DAS BAUHAUS NEU DENKEN

AUSSTELLUNG | 1. 6.–29. 6.,

WALTER GROPIUS UND DAS FRÜHE BAUHAUS

VORTRAG | 15. 5., 19 Uhr

Veranstalter: Sautter + Lackmann
Ort: Fachbuchhandlung Sautter + Lackmann, Admiralitätstr. 71 – 72

Wer den Entwicklungsprozess im frühen Bauhaus verstehen will, sucht zu Recht nach zeitgenössischen Einflüssen sowie nach der künstlerischen Position seines Gründers Walter Gropius. Wie Christoph Schulz-Mons zeigt, spielten neben der holländischen De-Stijl-Bewegung auch Einflüsse aus Frankreich eine zentrale Rolle, die von der französischen Aufklärung bis zu Le Corbusier mit seinem Konzept der Wohnmaschine reichen.

Info: 040/37 31 96,
info@sautter-lackmann.de,
www.sautter-lackmann.de

ZEITZEUGE: PODIUMSGESPRÄCH MIT PROF. HERBERT LINDINGER

PODIUMSDISKUSSION | 13. 6., 18 Uhr

Veranstalter: Deutscher Werkbund Nord, Rüdiger Brinkmann
Ort: AIT Architektursalon Hamburg, Bei den Mühren 70

Die Bauhaus-Lehrer Itten, Albers und Peterhans lernte Lindinger in seinem Studium kennen – als Dozenten an der Hochschule für Gestaltung Ulm. Lindinger, Jahrgang 1933, kann inzwischen auch auf eine eigene Karriere als Hochschullehrer zurückblicken: 1962 bis 1968 an der HfG Ulm, ab 1971 an der TU Hannover. Prof. Lindinger ist Mitglied des Werkbund Nord und stellt sich gern den Fragen des heutigen Diskurses.

Info: 040/36 23 29,
Brinkmann.Architekt@t-online.de,
www.deutscher-werkbund.de/
homepage/nord/

MIGGE 2019. POSITIONEN FÜR EINE GRÜNE MODERNE

PODIUMSDISKUSSION | 2. 7., 17 Uhr

Veranstalterin: Prof. Christiane Sörensen / HCU, HafenCity Universität
Ort: HafenCity Universität, Überseeallee 16

Die vom Gartenarchitekten Leberecht Migge (1881–1935) angeregten Experimente der Wiederverwertung im urbanen Nahrungsmittel- und Abfallkreislauf haben Einfluss auf Ideen, die wie „Urban Gardening“ oder „Urbane Landwirtschaft“ versuchen, diese Aspekte stärker in die verdichtete Stadt einzubringen. Die Aktualität von Migges Theorien diskutieren u.a.: Sandra Bartoli, Prof. Dr. Thomas Elsaesser, Heino Grunert, Klaus Hoppe, Prof. Philipp Oswald, Dr. Jörg Schilling, Prof. Dr. Christiane Sörensen.

Info: 040/47 05 20,
0177/6 63 37 03,
mail@soerenzen-la.de

INTERNATIONALER DENKMALTAG

VORTRAG | 17. 4., 16.30 Uhr

Veranstalter: Stiftung Denkmalpflege Hamburg
Ort: Warburg-Haus, Heilwigstr. 116

MIGGE 2019. POSITIONEN FÜR EINE GRÜNE MODERNE

VORTRAGSREIHE | 9. 4., 16. 4., 23. 4., 30. 4., 7. 5., 14. 5., 21. 5., 28. 5., 6. 6., 18. 6., 25. 6., 2. 07., 9. 7., Jeweils Di, 18.15 Uhr, 2. 7.: 17 Uhr

Veranstalterin: Prof. Christiane Sörensen / HafenCity Universität Hamburg
Ort: HafenCity Universität, Überseeallee 16

Leberecht Migge (1881–1935) Verfechter des architektonisch geprägten Reformgartens, nahm sich früh auch sozialen Aspekten seiner Arbeit im Themenfeld „Großstadt und Garten“ an. Als Reaktion auf Nahrungsmangel, Arbeitslosigkeit und Wohnungsnot nach dem Ersten Weltkrieg propagierte er die Selbstversorgung in genossenschaftlichen Siedlungen. 1926 verfasste er das „Grüne Manifest“. Die Vortragsreihe widmet sich der historischen Figur sowie der Aktualität von Migges Theorien und praktischen Umsetzungen. Vortragende: Heino Grunert, Prof. Dr. Kai Buchholz, Dr. Jörg Schilling, Dr. Ursula Kellner, Prof. Dr. Stefanie Hennecke, Dr. Barbara Uppenkamp, Dr. Martin Baumann, Dr. David Haney, Sandra Bartoli, Sophie von Schwerin, Galia Bar Or, Prof. Dr. Thomas Elsaesser, Prof. Philipp Oswald, Klaus Hoppe.

Info: 040/34 42 93,
info@denkmalstiftung.de,
www.denkmalstiftung.de

EUROPEAN ART SCHOOL – ENTWÜRFE FÜR EINE REIN-TERPRETATION DES SEASIDE BAUHAUS

VORTRAG | 23. 5., 19 Uhr

Veranstalter: aac Academy for Architectural Culture
Ort: aac Academy for Architectural Culture, Rainvilleterrasse 4

Im Rahmen der aac-Ausstellung zum gleichen Thema spricht Frau Prof. Dr. Ita Heinze-Greenberg von der ETH Zürich über die historische Idee der europäischen Mittelmeerakademie. Im Anschluss werden die Workshop-Ergebnisse präsentiert und die Ausstellung mit einer Vernissage eröffnet.

Info: 040/47 05 20,
0177/6 63 37 03,
mail@soerenzen-la.de

INTERNATIONALER DENKMALTAG

VORTRAG | 17. 4., 16.30 Uhr

Veranstalter: Stiftung Denkmalpflege Hamburg
Ort: Warburg-Haus, Heilwigstr. 116

MIGGE 2019. POSITIONEN FÜR EINE GRÜNE MODERNE

VORTRAGSREIHE | 9. 4., 16. 4., 23. 4., 30. 4., 7. 5., 14. 5., 21. 5., 28. 5., 6. 6., 18. 6., 25. 6., 2. 07., 9. 7., Jeweils Di, 18.15 Uhr, 2. 7.: 17 Uhr

Veranstalterin: Prof. Christiane Sörensen / HafenCity Universität Hamburg
Ort: HafenCity Universität, Überseeallee 16

Bauen in Hamburg“. Referenten sind u.a. Dr. Jörg Schilling (Karl Schneider Gesellschaft), Heino Grunert (BSU, Gartenedenkmalpflege) und Dr. Jan Lubitz (Architekturhistoriker).

Info: 040/34 42 93,
info@denkmalstiftung.de,
www.denkmalstiftung.de

EUROPEAN ART SCHOOL – ENTWÜRFE FÜR EINE REIN-TERPRETATION DES SEASIDE BAUHAUS

VORTRAG | 23. 5., 19 Uhr

Veranstalter: aac Academy for Architectural Culture
Ort: aac Academy for Architectural Culture, Rainvilleterrasse 4

Im Rahmen der aac-Ausstellung zum gleichen Thema spricht Frau Prof. Dr. Ita Heinze-Greenberg von der ETH Zürich über die historische Idee der europäischen Mittelmeerakademie. Im Anschluss werden die Workshop-Ergebnisse präsentiert und die Ausstellung mit einer Vernissage eröffnet.

Info: 040/47 05 20,
0177/6 63 37 03,
mail@soerenzen-la.de

INTERNATIONALER DENKMALTAG

VORTRAG | 17. 4., 16.30 Uhr

Veranstalter: Stiftung Denkmalpflege Hamburg
Ort: Warburg-Haus, Heilwigstr. 116

MIGGE 2019. POSITIONEN FÜR EINE GRÜNE MODERNE

VORTRAGSREIHE | 9. 4., 16. 4., 23. 4., 30. 4., 7. 5., 14. 5., 21. 5., 28. 5., 6. 6., 18. 6., 25. 6., 2. 07., 9. 7., Jeweils Di, 18.15 Uhr, 2. 7.: 17 Uhr

Veranstalterin: Prof. Christiane Sörensen / HafenCity Universität Hamburg
Ort: HafenCity Universität, Überseeallee 16

Bauen in Hamburg“. Referenten sind u.a. Dr. Jörg Schilling (Karl Schneider Gesellschaft), Heino Grunert (BSU, Gartenedenkmalpflege) und Dr. Jan Lubitz (Architekturhistoriker).

Info: 040/34 42 93,
info@denkmalstiftung.de,
www.denkmalstiftung.de

EUROPEAN ART SCHOOL – ENTWÜRFE FÜR EINE REIN-TERPRETATION DES SEASIDE BAUHAUS

VORTRAG | 23. 5., 19 Uhr

Veranstalter: aac Academy for Architectural Culture
Ort: aac Academy for Architectural Culture, Rainvilleterrasse 4

Im Rahmen der aac-Ausstellung zum gleichen Thema spricht Frau Prof. Dr. Ita Heinze-Greenberg von der ETH Zürich über die historische Idee der europäischen Mittelmeerakademie. Im Anschluss werden die Workshop-Ergebnisse präsentiert und die Ausstellung mit einer Vernissage eröffnet.

Info: 040/47 05 20,
0177/6 63 37 03,
mail@soerenzen-la.de

INTERNATIONALER DENKMALTAG

VORTRAG | 17. 4., 16.30 Uhr

Veranstalter: Stiftung Denkmalpflege Hamburg
Ort: Warburg-Haus, Heilwigstr. 116

MIGGE 2019. POSITIONEN FÜR EINE GRÜNE MODERNE

VORTRAGSREIHE | 9. 4., 16. 4., 23. 4., 30. 4., 7. 5., 14. 5., 21. 5., 28. 5., 6. 6., 18. 6., 25. 6., 2. 07., 9. 7., Jeweils Di, 18.15 Uhr, 2. 7.: 17 Uhr

Veranstalterin: Prof. Christiane Sörensen / HafenCity Universität Hamburg
Ort: HafenCity Universität, Überseeallee 16

Leberecht Migge (1881–1935) Verfechter des architektonisch geprägten Reformgartens, nahm sich früh auch sozialen Aspekten seiner Arbeit im Themenfeld „Großstadt und Garten“ an. Als Reaktion auf Nahrungsmangel, Arbeitslosigkeit und Wohnungsnot nach dem Ersten Weltkrieg propagierte er die Selbstversorgung in genossenschaftlichen Siedlungen. 1926 verfasste er das „Grüne Manifest“. Die Vortragsreihe widmet sich der historischen Figur sowie der Aktualität von Migges Theorien und praktischen Umsetzungen. Vortragende: Heino Grunert, Prof. Dr. Kai Buchholz, Dr. Jörg Schilling, Dr. Ursula Kellner, Prof. Dr. Stefanie Hennecke, Dr. Barbara Uppenkamp, Dr. Martin Baumann, Dr. David Haney, Sandra Bartoli, Sophie von Schwerin, Galia Bar Or, Prof. Dr. Thomas Elsaesser, Prof. Philipp Oswald, Klaus Hoppe.

Info: 040/34 42 93,
info@denkmalstiftung.de,
www.denkmalstiftung.de

EUROPEAN ART SCHOOL – ENTWÜRFE FÜR EINE REIN-TERPRETATION DES SEASIDE BAUHAUS

VORTRAG | 23. 5., 19 Uhr

Veranstalter: aac Academy for Architectural Culture
Ort: aac Academy for Architectural Culture, Rainvilleterrasse 4

Im Rahmen der aac-Ausstellung zum gleichen Thema spricht Frau Prof. Dr. Ita Heinze-Greenberg von der ETH Zürich über die historische Idee der europäischen Mittelmeerakademie. Im Anschluss werden die Workshop-Ergebnisse präsentiert und die Ausstellung mit einer Vernissage eröffnet.

Info: 040/47 05 20,
0177/6 63 37 03,
mail@soerenzen-la.de

INTERNATIONALER DENKMALTAG

VORTRAG | 17. 4., 16.30 Uhr

Veranstalter: Stiftung Denkmalpflege Hamburg
Ort: Warburg-Haus, Heilwigstr. 116

MIGGE 2019. POSITIONEN FÜR EINE GRÜNE MODERNE

VORTRAGSREIHE | 9. 4., 16. 4., 23. 4., 30. 4., 7. 5., 14. 5., 21. 5., 28. 5., 6. 6., 18. 6., 25. 6., 2. 07., 9. 7., Jeweils Di, 18.15 Uhr, 2. 7.: 17 Uhr

Veranstalterin: Prof. Christiane Sörensen / HafenCity Universität Hamburg
Ort: HafenCity Universität, Überseeallee 16

VORTRAG | 18. 6., 19 Uhr, ca. 1,5 Std.

Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur e.V.
Ort: Freie Akademie der Künste in Hamburg e. V., Klosterwall 23

In Hamburg prallten Anfang des 20. Jahrhunderts Lebensreformer auf gartenkünstlerische Traditionalisten. Die jungen Wilden schufen bald Parks, Gärten und städtebauliche Ensembles von großer Qualität. Die Namen vieler Hamburger Gartenarchitekten dieser Zeit wie Otto Linne, Leberecht Migge, Ferdinand Tuttenberg, F. Georg Hölscher, Rudolph Schnackenberg und Hermann König haben daher auch heute noch einen mindestens beeindruckenden Klang.

Info: 0178/2 17 19 29,
an@annetteniethammer.com,
www.shmh.de

EXHIBITION ARRIOLA & FIOL URBAN CIVIC PROJECTS

VORTRAG | 13. 6., 19–21.30 Uhr

Veranstalter*innen: Dr. Carmen Fiol, Instituto Cervantes Hamburg
Ort: Instituto Cervantes Hamburg: Chilehaus, Fischertwiete 1, Eingang B, 1. Etage

Im Rahmen des Hamburger Architektursommers werden das Instituto Cervantes Hamburg und das Architekturstudio Arriola & Fiol ihren Vortrag den Prinzipien der Bauhaus-Architektur widmen, in Zusammenarbeit mit anderen Projekten über urbane und zeitgenössische Städte in Spanien und Lateinamerika. Der Zusammenhang zu Werken von Moholy-Nagy, Kandinsky und Mies van der Rohe werden zur Debatte gebracht.

Info: 040/81 99 77 57,
luecke@gartengesellschaft.de,
www.gartengesellschaft.de

GRAND TOUR DER MODERNE

AKTION | 1. 1.–31. 12., Besuchen Sie die Webseite grandtourdermoderne.de

Veranstalter: Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar gGmbH
Ort: deutschlandweit

Von Norden nach Süden, von Westen nach Osten: Die Grand Tour der Moderne verbindet bedeutende Gebäude des Bauhauses und der Moderne zu einem Streifzug durch 100 Jahre Architekturgeschichte. Ihr Spektrum umfasst Orte, die unser Verständnis von Leben, Arbeiten und Wohnen zwischen 1900 und 2000 geprägt haben.

Info: 03643/54 54 95,
grandtour@bauhaus100.de
www.grandtourdermoderne.de

FOLLOWER – FEMALE FOLLOWS FORM

AKTION | 7. 5.–21. 7., Presse-Preview: Do 25.7., 15 Uhr
Eröffnung: Fr, 26.7., 18 Uhr

Veranstalter*innen: Simone Kessler, Edward Beierle
Ort: Sechs Standorte im Stadtraum Hamburg

Das Foto-Lichtkunstprojekt „memory-effekt“ zeigt in einem Leuchtkastenobjekt eine Auswahl künstlerischer Architektur-Fotografie des „Neuen Bauens“ in Hamburg. Auf quadratischen Feldern leuchten die Bauwerke verschiedener Genres im historischen und heutigen Zustand auf. Der Betrachter kann durch genaues Studieren die Bildpaare entdecken.

Info: info@kesslerbeierle.de,
www.kesslerbeierle.de/follower

LAUBENGÄNGE – LIVING STREETS

AKTION | 25. 5., 14–19 Uhr, danach Ausklang im Stadtteilprojekt Sonnenland e. V.

Veranstalter*innen: Dorothea Griebbach, Silke Fischer, Stadtteilprojekt Sonnenland e. V.
Ort: Sonnenland 18 und Stadtteilprojekt Sonnenland e. V., Sonnenland 13

Sind Laubengänge mehr als zugige Korridore, die man schnell durchquert? Bauhaus-Architekten griffen diese Bauform wieder auf, die sie als modern, gemeinschaftsfördernd und kostengünstig ansahen. Welche Potenziale stecken heute in Laubenganghäusern? Bewohner*innen des Hauses Sonnenland 18 verwandeln ihr Haus in einen Aktions- und Begegnungsort.

Info: 040/33 38 91 34,
info@sonnenland-hamburg.de

MEMORY EFFERT

INSTALLATION | 14. 6.–30. 9., öffentlich, Tag und Nacht, Fachvorträge vor Ort

Veranstalterin: Birgit Dunkel
Ort: HafenCity/Speicherstadt

Das Foto-Lichtkunstprojekt „memory-effekt“ zeigt in einem Leuchtkastenobjekt eine Auswahl künstlerischer Architektur-Fotografie des „Neuen Bauens“ in Hamburg. Auf quadratischen Feldern leuchten die Bauwerke verschiedener Genres im historischen und heutigen Zustand auf. Der Betrachter kann durch genaues Studieren die Bildpaare entdecken.

Info: 040/33 38 91 34,
info@sonnenland-hamburg.de

MEMORY EFFERT

INSTALLATION | 14. 6.–30. 9., öffentlich, Tag und Nacht, Fachvorträge vor Ort

Veranstalter*innen: Simone Kessler, Edward Beierle
Ort: Sechs Standorte im Stadtraum Hamburg

Das Foto-Lichtkunstprojekt „memory-effekt“ zeigt in einem Leuchtkastenobjekt eine Auswahl künstlerischer Architektur-Fotografie des „Neuen Bauens“ in Hamburg. Auf quadratischen Feldern leuchten die Bauwerke verschiedener Genres im historischen und heutigen Zustand auf. Der Betrachter kann durch genaues Studieren die Bildpaare entdecken.

Info: 040/60 81 12 51,
info@studio-dunkel.de,
www.studio-dunkel.de

INSTITUT FÜR UNVORBERGESEHENE ZUSAMMENARBEIT

PERFORMANCE | 13. 6.–16. 6., wird noch bekannt gegeben

Veranstalter: Kampnagel Hamburg
Ort: Kampnagel Hamburg, Jarrestraße 20

Ein transnationales Dauerschnellproduktionstheater mit angeschlossener Schule von Gintersdorfer/Klaßen. Die Bauhaus-, Black-Mountain-College-, HFG-Ulm-, Institut-de-l'Environnement-Nachfolgeschule ohne festgelegten Studiengang. Unter der Schirmherrschaft der Bauhaus-Protagonisten Hannes Meyer und Josef Albers in ihrer späten Mexiko-Zeit.

Info: kk@gintersdorferklassen.org

JAKOB K./GOLD – SALONKOSTÜMFEST

AKTION | 14. 7., 18 Uhr

Veranstalter: Jakob K.kollektiv, Probephöhne im Gängeviertel e. V., Das Archipel
Ort: Das Archipel, am Veringhof 13

Hamburger Künstlerfeste treffen auf Bauhaus Kostümfeste. Gemeinsam mit den SONNTAGS-SALONS der Probephöhne im Gängeviertel wird zu einem bunten Programm mit Musik, Performance, Lesung und tanzenden Skulpturen auf die schwimmende Plattform DAS ARCHIPEL eingeladen, werden die Gäste in techno-organische Wesen verwandelt. Schweißnaht, Tentakel, Tanz!

Info: 040/3 86 00 10,
info.hamburg@sehwd.de,
www.sehwd.de

NEUES ZUM FILM AM BAUHAUS

FILME | 27. 5., 29. 5., 03. 6., 24. 6., 25. 6., 08. 7., 15. 7., 22. 7., 05. 8., 15. 8.

Veranstalter: Kinemathek Hamburg e. V., Landeszentrale für politische Bildung, Hamburgische Architektenkammer
Ort: Metropoliskino, Kleine Theaterstraße 10

MORITZ VON OSWALD TRIFFT IANNIS XENAKIS. METAMERIC 1.2

MUSIK | 14. 6., 20.30–24 Uhr, Einlass ab 20 Uhr

Veranstalter: SEHW Architekten PartG mbB A.Horlitz, J.Hidalgo, C.Winkler
Ort: Mojo Club, Reeperbahn 1

Moritz von Oswald, Komponist und Musikproduzent, gilt als einer der einflussreichsten Vertreter elektronischer Musik. Sein minimalistisches Sounddesign kann nur als genreübergreifend beschrieben werden. Iannis Xenakis, Komponist, Architekt und Ingenieur, unter anderem zwölf Jahre lang Assistent von Le Corbusier, war ein Meister in Bezug auf Musik und Raum. Er gilt heute als einer der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhun-

derts, dessen Kompositionen von mathematischen, geometrischen, architektonischen oder philosophischen Prinzipien geprägt sind. Das Zusammentreffen der Werke beider Künstler verspricht eine Grenzerfahrung von Musik und Raum und wird von Moritz von Oswald und Interpreten der Xenakis-Kompositionen umgesetzt. Es folgt ein entspannter Clubabend.

Info: 040/3 86 00 10,
info.hamburg@sehwd.de,
www.sehwd.de

Info: 040/34 23 53,
aust@kinemathek-hamburg.de,
www.metropoliskino.de

Info: 040/42 83 50,
info@am.shmh.de, www.shmh.de

Info: 040/34 23 53,
aust@kinemathek-hamburg.de,
www.metropoliskino.de

DIE NEUE NATIONALGALERIE – EIN DOKUMENTARFILM VON INA WEISSE

FILM | 4. 6., 19–21 Uhr

Veranstalter: FSB Franz Schneider Brakel GmbH + Co KG
Ort: Studio Kino Hamburg, Bernstorffstraße 93–95

50 Jahre nach der Eröffnung 1968 begibt sich die Regisseurin Ina Weisse, Tochter des Architekten, der im Büro von Mies van der Rohe arbeitete, auf Spurensuche. In Filmaufnahmen und Interviews aus den 1960ern werden Weltanschauung und Entstehungsgeschichte der Neuen Nationalgalerie sichtbar.

Info: 0176/63 71 89 26,
heikebroeckerhoff@web.de

MORITZ VON OSWALD TRIFFT IANNIS XENAKIS. METAMERIC 1.2

MUSIK | 14. 6., 20.30–24 Uhr, Einlass ab 20 Uhr

Veranstalter: SEHW Architekten PartG mbB A.Horlitz, J.Hidalgo, C.Winkler
Ort: Mojo Club, Reeperbahn 1

Moritz von Oswald, Komponist und Musikproduzent, gilt als einer der einflussreichsten Vertreter elektronischer Musik. Sein minimalistisches Sounddesign kann nur als genreübergreifend beschrieben werden. Iannis Xenakis, Komponist, Architekt und Ingenieur, unter anderem zwölf Jahre lang Assistent von Le Corbusier, war ein Meister in Bezug auf Musik und Raum. Er gilt heute als einer der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhun-

derts, dessen Kompositionen von mathematischen, geometrischen, architektonischen oder philosophischen Prinzipien geprägt sind. Das Zusammentreffen der Werke beider Künstler verspricht eine Grenzerfahrung von Musik und Raum und wird von Moritz von Oswald und Interpreten der Xenakis-Kompositionen umgesetzt. Es folgt ein entspannter Clubabend.

Info: 040/3 86 00 10,
info.hamburg@sehwd.de,
www.sehwd.de

Info: 040/34 23 53,
aust@kinemathek-hamburg.de,
www.metropoliskino.de

Info: 040/42 83 50,
info@am.shmh.de, www.shmh.de

RUNDGANG LANDHAUS MICHAELSEN (KARL SCHNEIDER)

RUNDGANG | 18. 5., 15–16.30 Uhr

Veranstalter: Stiftung Historische Museen Hamburg, Altonaer Museum
Ort: Eingang Puppenmuseum Falkenstein, Grotiusweg 79

„Haus Michaelsen“ ist eines der ersten Beispiele für das „Neue Bauen“ in Deutschland.

Info: 040/42 83 50,
info@am.shmh.de, www.shmh.de

NEUES BAUEN IN ALTONA: „FARBE, FORMEN UND STEINE“.

RUNDGANG | 8. 6., 15–17 Uhr

Veranstalter: Stiftung Historische Museen Hamburg, Altonaer Museum
Ort: Leverkusenstr. 21, Kreuzung Leverkusenstr./Schützenstr.

Fahrradführung zum Bauhausjahr mit der Architekturhistorikerin Sabine Kock Gustav Oelsner und andere.

Info: 05272/60 81 27,
wolfgang.reul@fsb.de, www.fsb.de

DIE NATHAN-SÖDER-BLOM-KIRCHE IN REINHÖK (FRIDHELM GRÜNDMANN)

RUNDGANG | 11. 5., 25. 5., 15–17 Uhr

Veranstalter: Freunde der Kunsthalle e. V.
Ort: Vor dem Eingang der Nathan-Söderblom-Kirche, Berliner Straße 4

Der kubische Sakralbau (1968) zeigt exemplarisch die Rezeption der Bauhaus-Moderne in der Nachkriegszeit.

Info: 040/4 28 13 07,
anna.cohrs@freunde-der-kunst-halle.de,
www.freunde-der-kunsthalle.de

Info: 040/34 23 53,
aust@kinemathek-hamburg.de,
www.metropoliskino.de

RUNDGANG LANDHAUS MICHAELSEN (KARL SCHNEIDER)

RUNDGANG | 18. 5., 15–16.30 Uhr

Veranstalter: Stiftung Historische Museen Hamburg, Altonaer Museum
Ort: Eingang Puppenmuseum Falkenstein, Grotiusweg 79

„Haus Michaelsen“ ist eines der ersten Beispiele für das „Neue Bauen“ in Deutschland.

Info: 040/42 83 50,
info@am.shmh.de, www.shmh.de

NEUES BAUEN IN ALTONA: „FARBE, FORMEN UND STEINE“.

RUNDGANG | 8. 6., 15–17 Uhr

Veranstalter: Stiftung Historische Museen Hamburg, Altonaer Museum
Ort: Leverkusenstr. 21, Kreuzung Leverkusenstr./Schützenstr.

Fahrradführung zum Bauhausjahr mit der Architekturhistorikerin Sabine Kock Gustav Oelsner und andere.

Info: 05272/60 81 27,
wolfgang.reul@fsb.de, www.fsb.de

DIE EDITH-STEIN-KIRCHE IN NEUALLERMÖHE (APB ARCHITEXTEN)

RUNDGANG | 29. 6., 15–17 Uhr

Veranstalter: Freunde der Kunsthalle e. V.
Ort: Vor dem Eingang der Edith-Stein-Kirche in Neuallemöhe, Edith-Stein-Platz 1